

06. September 2012

PRESSEINFORMATION

Gewinn für die Kulturlandschaft

Ämter und Gemeinden ziehen positive Bilanz nach drei Jahren Reetdachförderung

Moorrege/Horst-Herzhorn: Über eine halbe Million Euro EU-Fördermittel haben Besitzer von Reetdachhäusern erhalten. „Davon profitierten finanziell 96 Antragsteller und alle Liebhaber der norddeutschen Kulturlandschaft an der Unterelbe“, so Projektmanager Mathias Günther vom Büro RegionNord am Dienstag im Amt Horst-Herzhorn. Anlässlich des erfolgreichen Abschlusses des Leuchtturmprojekts trafen sich dort Vertreter von Ämtern und Gemeinden aus den beiden beteiligten AktivRegionen.

Die Ziele des landesweiten Leuchtturmprojekts zum Erhalt von Reetdächern seien in den letzten drei Jahren konsequent verfolgt und erfolgreich umgesetzt worden, erläuterte Mathias Günther. Durch die einzelnen baulichen Erneuerungen der Reetdächer seien Investitionen von rund 2,6 Millionen Euro ausgelöst worden. „Damit haben die AktivRegionen Pinneberger Marsch & Geest sowie Steinburg einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt historischen Kulturerbes im ländlichen Raum Schleswig Holsteins geleistet“, sind sich die Vorsitzenden der AktivRegionen Jürgen Manske und Dr. Reinhold Wenzlaff sicher. Gleichzeitig seien durch das Projekt eine flächen- und ressourcenschonende bauliche Entwicklung gefördert und Arbeitsplätze im ländlichen Baugewerbe geschaffen worden.

Bewährt habe sich aber vor allem auch der Aufbau der Projektgruppe „Reet“, die ein Qualitätsmanagement für Reetdacheindeckungen aufgebaut habe. „Im Praxistest zeigten sich die Handwerker mit den aufgestellten Kriterien der Projektgruppe zur Qualitätssicherung sehr zufrieden“ so Projektmanager Mathias Günther. Dokumentationsbögen zur Herkunft des Reets und zur Dacheindeckung haben geholfen Qualitätsstandards zu etablieren. Bestätigt worden sei das Engagement der Projektgruppe durch eine Kooperationsanfrage seitens der Christian-Albrechts Universität zu Kiel, die an einem Verfahren forscht, mit Hilfe von Nah-Infrarotspektrographie die Qualität von Reet Vorort zu bestimmen. Hierfür habe sie Proben der neu gedeckten Reetdächer und die Dokumentationsbögen zur Verfügung gestellt bekommen.

Im März 2009 hatte sich die Neueindeckung von landschaftsprägenden Reetdächern als Leuchtturmprojekt im Rahmen eines landesweiten Wettbewerbes der „AktivRegionen“ durchgesetzt. Mit dem Projekt wurden Besitzer von Reetdächern finanziell beim Erhalt ihrer Reetdächer unterstützt. Fördermittel hierfür konnten bis Ende Juli 2012 abgerechnet werden.

Weitere Einzelheiten zum Projekt können Sie der Projektdokumentation entnehmen.

Ansprechpartner für Medien:

Dipl.-Ing. Mathias Günther

RegionNord

Büro für Regionalentwicklung

Talstraße 9

25524 Itzehoe

Tel: 04821/600838

Fax: 04821/63575